

Musikkapelle Pett nau - ein Verein stellt sich vor

## In dieser Ausgabe: Das Klarinettenregister

Das Klarinettenregister ist landauf landab personell immer das größte in den Musikkapellen. Auch bei der MK Pett nau haben sich seit der Neugründung 1960 nicht weniger als 34 Musikanten auf diesem Instrument probiert. Übriggeblieben sind 1 Dame und 8 g'standene Männer, die für den weichen Ton und die Virtuosität zuständig sind. Vorgestellt wird dieses Register auf Grund ihrer Größe ein wenig gestraffter, um alle in dieser Ausgabe unterzubringen.  
von Gerhard Scheiring



hinten: Eduard Köll, Stefan Kraxner, Alisa Baldauf, Peter Mader, Josef Ziernhöld; vorne: Laurin Kraxner, Thomas Ladner, Thomas Krug

Wie in jeder Ansammlung Gleichgesinnter braucht es in erster Linie einen Leithirsch. Und das ist bei der MK Pett nau seit vielen Jahren kein Geringerer als unser **Thomas Krug**, vulgo Locher Thomas. Als einer der Besten im ganzen Bezirk auf der Es und B-Klarinette brachte es der passionierte Jäger (alle verstanden? Jäger- Leithirsch) als Erster in unserer Kapelle bis zum goldenen Leistungsabzeichen. Er spielte auch jahrelang bei den „Wiltener Rotjacken“, war Gründer der Capella Jachymovska, jahrelanges Ausschussmitglied der MK Pett nau und derzeitiger Bezirkskassier im Musikbezirk Telfs. Baumeister

Krug war übrigens auch Mitglied der Militärmusik Tirol unter Professor Hans Eibl.

Zu seiner Linken sitzt seit vielen Jahren unser **Stefan Kraxner**, auch Luipeler Stefan genannt. Unsere Verlässlichkeit in Person in allen Bereichen der Musikkapelle hat sich seit seinem Eintritt im Jahre 1979 bis zum 1. Klarinetten hochgearbeitet, war jahrelang Ausschussmitglied und ist derzeit auch Mitglied der Pettnauer Buam. Der gelernte Elektromonteur ist seit vielen Jahren treuer Mitarbeiter der Fa. STASTO in Innsbruck und zweifacher Familienvater. Seine Söhne Laurin und Jonas spielen na-

türlich auch ein Instrument – war ja nicht anders zu erwarten, dass auch hier Verlass auf unseren Stefan ist.

Und der dritte in Bunde unserer 1. Klarinetten ist **Köll Eduard**, besser bekannt als Hugg'n Edi (ja Herrschaftszeiten, haben denn da alle an Zweitnahmen). Der Vollerwerbsbauer spielt auf seiner Böhm Klarinette (das ist eine weitere Griffweise bei Klarinetten neben dem deutschen System) schon seit 1970! bei der MK Pett nau, war jahrelanger Tanzmusiker bei den damaligen Pettnauer Buam, spielte auch Saxophon und Querflöte und ist Mitglied bei den aktuellen „Pettnauer Buam“.

Kommen wir nun zu den 2. KlarinettenistInnen. Da sitzt auf dem 4. Stuhl in der 1. Reihe **Laurin Kraxner** (ja wie, du hasch koan Hausnamen, da wird's aber Zeit). Unser Laurin ist ein aufstrebendes Mitglied und sozusagen die New Generation der MK Pettnau. Außerdem ist er stolzer Besitzer des bronzenen und silbernen Leistungsabzeichens, Mitglied der Gruppe „Mundewurzen“ und seit letztem Jahr Ausschussmitglied im Vorstand der MK Pettnau.

Neben Laurin zu finden und hören ist die einzige Dame im Pettnauer Klarinettenregister, unsere **Alisa Baldauf**. Alisa ist seit 2014 Mitglied der Musikkapelle. Die Schülerin des BORG Innsbruck in der Fallmarayerstraße steht heuer im Maturajahr und ist Mitglied der Landjugend Pettnau. Wenn sie nicht gerade Gitarre spielt, liest sie mit Vorliebe englische Literatur oder geht ins Fitnessstudio. Beim Ausgehen kann es schon mal passieren, dass sie den gut gemeinten Wunsch „Hals- und Beinbruch“ ein bisschen zu wörtlich nimmt.

Weiter geht es zu den 3. Klarinetten. Sozusagen Stimmführer der 3-Klarinetten ist unser **Peter Mader** vulgo Wegmacher Peter (da isch er wieder, der Künstlername). Peter gehört trotz seiner „Jugend“ schon fast zum Inventar der MK Pettnau: Spielt er doch seit 1981 ununterbrochen im Klarinettenregister, war jahrelang im Vorstand der MK und Mitglied der Capella Jachymovska. Aktuell ist der AMS Angestellte und zweifache Familienvater bei der Watterrunde „SIMOPEMA“ (Silvia, Moni, Peter, Markus) dabei, die sich nach den Freitagproben beim ladinisch Watten den einen oder anderen Noggel ausspielen.

Neben ihm sitzt seit 2014 unser **Thomas Ladner** (momentan ohne Zweitnamen). Der halbe Deutsche (Muttern is ja ne waschechte Berlinerin) ist als solcher fast nicht zu erkennen, spricht er doch tadelloses Tirolerisch und ist auch sonst nicht auf die Schnauze gefallen. Thomas hat sich heuer beim Ausflug nach Erlauf/NÖ mit dem Trompetenvirus

infiziert. Dieser Virus ist so hartnäckig, dass er beschlossen hat, die hohe Kunst des Trompetenspiels zu erlernen. Das macht er inzwischen so begeistert, dass es nur mehr eine Frage der Zeit ist, bis er im Probelokal eine Reihe zurück zu seinem Kumpel Raphael wechselt.

Und nun kommen wir zum letzten aus der Klarinettenriege, unserem **Josef Ziernhöld** (ich glaube, den meisten bekannt als Steffl's Pepi). Unser Urgestein, Eintrittsjahr 1972 ist kameradschaftlich und musikalisch aus der Musikkapelle Pettnau nicht wegzudenken. Mit seinem Leitspruch „Des gibt's it“ hilft er sich über jede noch so schwere musikalische Passage hinweg. Und würde man ihm die Zeit, die er zu spät zu den Proben gekommen ist, nach Kollektiv ausbezahlen, hätte er finanziell schon lange ausgesorgt und mit 35 Jahren beim AMS in Pension gehen können. So muss er halt noch ein paar Jährchen aushalten. Aber unser Pepi ist nicht nur an der 3. Klarinette zu finden, sondern hat auch im Ausschuss der MK Pettnau seinen Mann gestellt. Obwohl er schon viele Jahre in Hatting verheiratet ist, ist er seiner MK Pettnau immer treu geblieben.

## MUSIKKAPELLE WANN UND WO?

- |          |  |
|----------|--|
| 04.12.16 | Adventmarkt mit Nikolauszug<br>3 Bläsergruppen |
| 08.12.16 | Krippenaufstellung<br>Bläsergruppe             |
| 24.12.16 | Kindermette 17 Uhr<br>Bläsergruppe             |
| 24.12.16 | Mette 23 Uhr<br>Bläsergruppe                   |
| 31.12.16 | Neujahrsspielen 2016<br>2 Gruppen              |
| 25.02.17 | Maskenball 2016 im Kultursaal                  |

